|  |  |
| --- | --- |
| **Regierungspräsidium** | In 2facher Ausfertigung einzureichen |
|  | Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen |
|  |  |
| **Antrag auf Schlussabnahme durch die Kontrollkommission** |  |

gem. Nr. 18.4.5 der Verwaltungsvorschrift Schulbauförderung vom 05.02.2015

gem. § 6 Abs.3 der Privatschulbauverordnung vom 13.03.2007 (GBl. S. 206)

zur Abwicklung des mit Bescheid vom      **,** Az.:      bewilligten Zuschusses durch die Kontrollkommission.

|  |  |
| --- | --- |
| **Schulträger**  Ansprechpartner, Telefon |  |
| **Planverfasser**  Name, Vorname, Beruf,  Wohnort, Straße, Nr.,  Telefon |  |
| **Baumaßnahme** |  |
| **Baubeginn** |  |
| **Fertigstellung** |  |
| **Inbetriebnahme** |  |

**I. Bauabnahme gem. § 67 LBO**

Die baurechtliche Abnahme erfolgte am      . Der Abnahmeschein liegt bei.

Die etwaigen Beanstandungen wurden zwischenzeitlich  behoben

nicht behoben.

**II. Zuschuss**

**a)** Für die Baumaßnahme wurde vom Regierungspräsidium ein Zuschuss

in Höhe von      bewilligt.

**b)** Von der Landeskreditbank

insgesamt geleistete Teilzahlungen

**c)** Restbetrag

**III. Antrag**

Der Schulträger beantragt, die in Betrieb genommene Baumaßnahme durch die Kontrollkommission abzunehmen.

Es wurde nach den beim Regierungspräsidium eingereichten Plänen  gebaut

nicht gebaut.

Das genehmigte Raumprogramm wurde  eingehalten.

nicht eingehalten (Abweichungen von den Plänen

und Raumprogrammen sind auf einem gesonderten

Blatt zu begründen; geänderte Pläne und Flächen-

berechnungen sind ggf. beizufügen).

Eine Kostenfeststellung (Abrechnung)  ist beigefügt  wird bei der Schlussabnahme übergeben

**IV. Bei Zuwendungen der Landesstiftung Baden-Württemberg**

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung der Landesstiftung ausschließlich für gemeinnützige steuerbegünstigte Zwecke im Sinne des Steuerrechts verwendet worden ist.

Ort, Datum

Unterschrift des Schulträgers **.................................................................**

**Ergebnis der Überprüfung**

**I.**

Am **.......................................** wurde die vorgenannte Baumaßnahme von der Kontrollkommission abgenommen.

Dabei wurde festgestellt, dass die Schule in Betrieb genommen ist und dass die Baumaßnahme

entsprechend der im Zuschussantrag dargestellten Bauplanung durchgeführt wurde.

nicht voll entsprechend der im Zuschussantrag dargestellten Bauplanung durchgeführt   
 wurde, die Planabweichung für die Bezuschussung jedoch unbedeutend ist.

folgende wesentlichen, offensichtlichen und zuschussrelevanten Abweichungen von der im Zuschussantrag dargestellten Bauplanung (z.B. fehlende Räume und Flächen, nicht durchgeführte Bauarbeiten) aufweist. Evtl. besonderes Beiblatt verwenden:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ort, Datum: **................................................................................................................................................................** | | | |
| **Unterschrift des Schulträgers:** | **..................................................** | **der Schule:** | **..................................................** |
| **des Planverfassers:** | **..................................................** | **ggf. des schulbautechnischen Beraters:** | **..................................................** |
| **des Vertreters des Regierungspräsidiums:** | **..................................................** |  |  |

**II.**

Die von der Kommission am **........................................................** festgestellten Planabweichungen werden gebilligt.

Die festgestellten Mängel sind im Wesentlichen behoben. Ein Nachweis ist beigefügt.

Ort, Datum  **................................................................**

Unterschrift des Schulträgers **.................................................................**